

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

18.2.1853 (No. 48)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 48.

Freitag den 18. Februar

1853.

Dankjagungen.

Für die Suppenanstalt erhielten wir: von A. J. 2 fl. und von Ungenannt mit der Bemerkung — Nr. 2 für Gesellschaftskalender — 18 kr. Für diese Gaben dankt vielmals
Der Frauenverein.

Von Frau v. Silm erhielten wir 1 fl. 30 kr. für die Suppenanstalt und sagen den herzlichsten Dank dafür.
Karlsruhe den 17. Februar 1853.
Der Frauenverein.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

An Geschenken haben wir erhalten: von der Gesellschaft Eintracht als Antheil am Ertrag der Glücksurne beim Maskenball 50 fl., und von der Museums-Gesellschaft dergleichen 30 fl., wofür wir hiermit unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Die Direction.

Biehmarkt.

Donnerstag den 24. Februar d. J. wird in **Durlach** wieder Biehmarkt abgehalten. Zugleich werden an diesem Tage, Mittags 11 Uhr, von Seiten hiesiger Stadt zwei fette Farren öffentlich versteigert.
Durlach den 15. Februar 1853.
Bürgermeisteramt.
W a h r e r.

Siegrist.

Versteigerungen und Verkäufe.

Ettlingen. Stammholzversteigerung.

Im Horberloch, Edelberg, Hasenberg, Rüppich, Schöllbronner Staig und Hannesenberg werden Montag und Dienstag den 21. u. 22. Februar, jeweils Morgens 9 Uhr anfangend,
81 Stück Eichen-Holländer,
51 " Eichen, Bau- und Nuzholzstämmen,
3 " Forsten-Holländer,
30 " forstenes Bau- und Sägholz,
10 Buchen-, 2 Hanfbuchen- und 1 Nuzschen-Nuzholzstamm,
versteigert.

Unter dem Holländerholz kommen schöne Exemplare vor.

Sämmtliches Holz ist mit geringfügiger Ausnahme sehr vortheilhaft abzuführen.

Die Zusammenkunft ist am Montag auf der Durlacher Straße beim obern Horberloch und am Dienstag bei der Fabrik an der Kalberklamm.
Ettlingen den 9. Februar 1853.
Bürgermeisteramt.
S p e c t.

Reimeier.

Versteigerung.

Aus dem Nachlaß des verstorbenen Hof-Uhrenmachers Winter, im dritten Stock der Karl-Friedrichstraße Nr. 4, werden versteigert:

Am 18. d. M., Morgens von 8½ bis 12 Uhr, die Pendules, Taschenuhren und goldenen Ketten u.; am 18. d. M., Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, die Goldwaaren, Brillanten, Gemälde u. Dazwischen: Leuchte, Bronzewaaren und kleiner Hausrath; auch eine Anzahl großer Bratenplatten und anderes feines Porzellan zum täglichen Gebrauch, aber ganz neu.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Fasanenstraße Nr. 4 ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Eck der Langen- und Fasanenstraße im zweiten Stock.

Karlstraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzplatz, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Bähringstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Karlstraße Nr. 13, im Eckhause, ist eine freundliche Wohnung, in die Akademiestraße gehend, von 3 Zimmern mit Küche und allen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten.

Lammstraße Nr. 1 sind zwei möblirte Zimmer im ersten Stock sogleich oder auf den 1. März zu vermieten.

Langestraße Nr. 123 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen

imul.

imul.

imul.

imul.

by. Kirthenb

by. v. Linien

2. imul. Hof
ja oben im Hof

by. Rothmann

3. by. Nag
Mühlberg

gen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten, und kann Näheres im Hause neben Nr. 121 erfragt werden.

Heid. Zuml.
Zuml.
Kerrmann.
Mondag
Sonnabend
Zuml.
H. Wormser.

Langestraße Nr. 149 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. April zu vermieten.

Waldhornstraße Nr. 30, Eck der Langenstraße, ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock von 7 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April beziehbar, zu vermieten. Näheres zu ebener Erde rechts.

Waldstraße Nr. 85 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzlager etc., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten, und wird bemerkt, daß sich dabei ein Garten zur Benutzung befindet. Näheres Herrenstraße Nr. 17.

Matern. by.

Bähringerstraße Nr. 9 ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern sogleich oder auf den April, dann ein Mansardenlogis mit 3 Zimmern auf den April zu vermieten; dasselbe kann auch wegen Wegzug auf Verlangen bis Ende März bezogen werden. Das Nähere neue Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.

Bichel. by.

Bähringerstraße Nr. 76, Sommerseite, ist im dritten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten, und im zweiten Stock zu erfragen.

über. by.

Zirkel (äußerer), zu ebener Erde, sind einige Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf nächsten April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 5 im dritten Stock, zunächst der Münze.

Wormser. Zuml.

Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. April zu vermieten.

Zuml.
Gugel.

Durlach. Logis zu vermieten.

In dem Haus der verstorb. Apotheker Seippel's Wittwe zu Durlach ist der untere Stock mit vier Zimmern, mehreren Speichern, einem geräumigen Keller und übrigen Bequemlichkeiten, nebst 2 Gärten sogleich oder auf nächste Ostern zu vermieten. Das Nähere in der Herrenstraße Nr. 17 zu Durlach.

nich. by.
Willingen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird sogleich in ein Gasthaus ein solides Kellermädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein auswärtiges Mädchen von guter Familie sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Dasselbe ist im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln gut erfahren, kann auch kochen und wird bestens empfohlen: Lyeceumsstraße Nr. 5 im dritten Stock.

by.
by.

(1) [Verlorenes.] Dienstag den 15. d. M. ging vom Rondel- über den Marktplatz bis zum Laden des Kaufmanns Bohn ein weißes leinenes Sack- tuch, M. S. gezeichnet, verloren. Der Finder wolle solches Rondelplatz Nr. 22 im dritten Stock gegen eine Belohnung abgeben.

Möbelverkauf.

Neue Herrenstraße Nr. 35, im zweiten Stock, sind verschiedene Fahrnißgegenstände aus freier Hand billig zu verkaufen und jeden Morgen daselbst einzusehen, als unter andern:

- 2 nußbaumene Bücherschränken,
- 1 " " Etagere,
- 1 " " Ausziehtisch für 10—24 Gedekte,
- 1 Standuhr mit Compensationspendel,
- 1 gut eingerichteter Kochherd, der jedoch erst zu Anfang April abgegeben werden kann, etc.

Privat-Bekanntmachungen.

Verloofungs-Anzeige.

Unterzeichneter hat von hoher Kreisregierung die Erlaubniß erhalten, seinen zum Meisterstück im Roccostyl gefertigten Kronleuchter ausspielen zu dürfen. Derselbe ist im Bürgervereinslokale ausgestellt, und sind Loose à 30 kr. bei Herrn Blechner Meyer, neben dem römischen Kaiser, und im Lokale selbst zu haben. Es ladet zu zahlreichem Besuche und gefälligem Wohlwollen ein

J. D. Otto,
Binggießer in Mannheim.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Ich beehre mich, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich mich dahier als Metzgermeister etablirt und heute mein Metzgergeschäft in der Langenstraße Nr. 125, neben dem goldenen Hirsch, eröffnet habe.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, versichere ich, daß ich stets bemüht sein werde, alle in dieses Geschäft einschlagende Aufträge meiner geehrten Gönner auf das Beste und Pünktlichste zu besorgen.
Karlsruhe den 16. Februar 1853.

Gottlieb Dietrich,
Metzgermeister.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß er unterm Heutigen das bisher von Metzgermeister J. Schäfer innegehabte Logis bezogen hat, um sein Metzgergeschäft darin zu betreiben.

Für das mit bisher geschenkte Zutrauen dankend, empfehle ich mich fernerm geneigtem Wohlwollen bestens.

Georg Gerwig,
Metzgermeister,
Langestraße Nr. 20.

Frisch gewässerte Stockfische sind fortwährend zu haben bei

L. W. Haaf.

Beste und frisch gewässerte Stockfische sind vorrätzig bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Handwritten notes in the right margin, including names like 'Zuml.', 'by.', and other illegible scribbles.

Soeben trifft die schon längst erwartete Sendung
sehr schöner Antonio-Pflaumen
 ein, die ich nebst hübschen Neckarzwerschgen à 8 kr.
 per K, durren Kirschen und Bamberger Prünellen
 zur geneigten Abnahme bestens empfehle.
Wilh. Hofmann,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Für Confirmanden

empfehlen wir unser reiches Lager der
 neuesten

Pariser gewirkten Châles,
 schwarze
Mailänder Seidenzeuge,
 sowie schwarze

Tuche, Buckskin, Westen-Atlas, Dr-
leans, Lustre, Terneaux, Mousse-
line de laine, Thibet, weiße Molls
und Organdys.

L. S. Leon Söhne,
 Langestraße Nr. 169.

Für Confirmanden

habe ich in großer Auswahl erhalten:
 gewirkte Shawls, schwarze Seidenzeuge,
 Orleans, Thibet, Cachemire d'Ecosse,
 Moll, Organdy, Jaconet, Pique und
 Reifröcke.

S. Model,
 vorderer Birkel Nr. 20.

Todesanzeige und Dankagung.

Freunden und Bekannten widmen wir die trau-
 rige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat,
 unsere liebe Frau und Mutter nach langen Leiden
 in einem Alter von 48 Jahren 8 Monaten zu sich
 in ein besseres Jenseits abzurufen.

Zugleich sagen wir allen Denjenigen, die sie
 während ihrer Krankheit besuchten und erfreuten,
 wie auch denen, die sie zu ihrer letzten Ruhestätte
 begleiteten, unsern verbindlichsten Dank.

Ludwig Mees, Küblermeister,
 nebst 7 Kindern.

Kemptner Bier

ist angekommen bei

Fr. Meß,
 zum Badischen Hof.

Kunsthalle.

Höchster Verfügung zu Folge ist die Kunsthalle
 dem Publikum zum freien Eintritt

jeden Sonntag
 (mit Ausnahme der hohen Kirchenfeste),
 Vormittags von 11 bis 1 Uhr und
 Nachmittags von 2 bis 4 Uhr, sowie
jeden Mittwoch,
 Vormittags von 10 bis 12 Uhr und
 Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,
 geöffnet.
 Karlsruhe den 13. Februar 1853.
 Die Direktion.

Eintracht.

Samstag den 19. Februar findet das dritte ver-
 tragsmäßige Konzert des Cäcilienvereins in unserem
 großen Saale statt, wozu unsere Mitglieder freund-
 lich eingeladen werden.
 Karlsruhe den 17. Februar 1853.
 Das Comite.

Cäcilien-Verein.

Samstag den 19. d. findet das vierte Vereins-
 konzert statt, zu dessen Besuche wir unsere Mitglieder,
 sowie jene der Gesellschaft Eintracht einladen.
 Bei dem immer mehr überhand nehmenden Zu-
 drang unberechtigter Personen werden die Mitglieder
 des Cäcilienvereins auf genaue Befolgung der §§.
 9 und 10 des Statuten aufmerksam gemacht.
 Anfang 6 Uhr, Ende 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
 Der Vorstand.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben mit-
 telst höchster Entschliessung vom 12. d. M., Nr. 263,
 dem Conditor Konrad R i g h a u p t dahier das Prä-
 dikat „Hof-Conditor“ gnädigst zu verleihen geruht.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 18. Februar. 23. Abonnements-
 vorstellung. 1. Quartal. **Der Pariser Lauge-**
nichts. Lustspiel in 4 Akten, nach dem Fran-
 zösischen, von Töpfer. Hierauf: **Der gerade**
Weg der beste. Lustspiel in einem Akte, von
 Koberue.

Sonntag den 20. Februar. 24. Abonnements-
 vorstellung. 1. Quartal. Zum ersten Male: **Viel**
Lärmen um Nichts. Lustspiel in 5 Aufzügen,
 von Shakspeare. Nach der Uebersetzung des Grafen
 von Baudissin für die Darstellung eingerichtet von
 Eduard Devrient.

Frankfurter Börse am 16. Februar 1853.

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	Gold al Marco	382	—	—
Pistolen	9 46 $\frac{1}{2}$	Preussische Thaler	1	45 $\frac{1}{2}$	—
ditto Preuss.	9 57	5 Franken Thaler	2	22	—
Holl. 10 fl. Stücke	9 54	Hochhaltig - Silber	24	31	—
Rand - Ducaten	5 37 $\frac{1}{2}$				
20 Franken - Stücke	9 31	DISCONTO	—	1 $\frac{1}{2}$	0
Engl. Sovereigns	11 53				

Hand
ein
eck
zu
die
Ro-
en.
nd
r,
bst
nd
J.
re
ch
n
n
e
s
a
2m
by
Kont
2m
by
Kont
2m
3.
in
by
Kont

Imml.
Imml.
Imml.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
 Den 2. Dezember. Johann Michael Jost, Goldarbeiter, ledig, alt 46 Jahre 9 Mon. 16 Tage.
 Den 5. Luise Marie, Vater Jakob Bertsch, Bürger u. Scherenschleifer, alt 9 Wochen.
 Den 6. Franz Eugen Kiegel, Pharmazeut, alt 19 J. 6 Mon.
 Den 7. Friedrich Christoph Goth, Buchdruckereigehülfe, ledig, alt 30 Jahre weniger 1 Mon. 15 Tage.
 Den 8. Jakob Bär, Stößer von Steppach, alt 19 J. 6 Mon. 16 Tage.
 Den 9. Sophie Auguste, geb. Nees, Ehefrau des Bürgers und Lohndieners Heinrich Mößner, alt 67 Jahre 9 Monate.
 Den 10. Barbara Eilch von Kieselbronn, ledig, alt 70 Jahre 5 Monate.
 Den 15. Sophie Würzburger, Dienstmagd, von Hohenzwettersbach, alt 17 Jahre 7 Mon.
 Den 17. Karoline, Vater Karl Bollrath, Schneidernst., Bürger in Rüppurr, alt 3 Jahre 2 Mon.
 Den 18. Karl Ludwig Friedrich Freiherr v. Leutrum-Ertingen, großh. Kammerherr, alt 61 J. 3 M. 22 T.
 Den 18. Karoline Aurelia, Vater Johann Scheer, Bürger und Stadtdiener, alt 6 Tage.
 Den 20. Emil, Vater Friedrich Diez, Regimentschmied, alt 3 Tage.
 Den 21. Elisabeth, geb. Dahlmer, Wittve des Hautboisten Johann Unglent, alt 63 Jahre 4 Mon. 1 Tag.
 Den 21. Wilhelm August Langheinrich, Tapezier, ledig, alt 32 Jahre 9 Tage.
 Den 22. Ludwig Friedrich Fris, Bürger und Zimmermaler, Chemann, alt 33 Jahre 3 Mon. 9 Tage.
 Den 26. August Wilhelm Sievert, Kaufmann, ein Wittwer, alt 75 Jahre 4 Mon. 7 Tage.
 Den 28. Ein Knabe, Vater Karl Lindner, Bürger und Glasmeister, alt 12 Stunden.

Den 29. Johann Diez, Schuhmacher, von Heibelsheim, ein Chemann, alt 44 Jahre.
 Den 29. Rebekka Schmiedel, ledig, alt 60 Jahre 1 M. 27 Tage.
 Den 29. Elis. Karoline, Vater Dietrich Lautermilch, Bürger und Sattlermeister, alt 5 Monate.
 Den 29. Ernst Ferdinand Grether, Advokat, ledig, alt 39 J. 2 M.
 Den 31. Christine, geb. Dörner, Wittve des Grenzaufsehers Grehmann, alt 54 Jahre.
 Den 31. Dorothea, geb. Rugeburg, Wittve des großh. Hoftheaterregisseurs August Mittel, alt 77 J. 6 M. 26 T.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	— 3	27" 5'''	Ost	umwölkt
12 " Mitt.	+ 1	27" 5'''	"	"
6 " Abds.	— 1½	27" 5'''	Südwest	Schnee

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. Oktober 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von	Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:	nach	Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:
—	Uhr — Min. Morgens	6	Uhr — Min. Morgens
10	" 1 " "	10	" 10 " "
1	" 58 " Nachm.	2	" 10 " Nachm.
5	" 41 " Abends	5	" 50 " Abends
9	" 54 " "	—	" — " "
von	Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:	nach	Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:
—	Uhr — Min. Morgens	6	Uhr 10 Min. Morgens
9	" — " "	9	" 10 " "
11	" 50 " "	12	" — " Mittags
5	" 16 " Abends	5	" 25 " Abends
9	" 18 " "	—	" — " "

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Tröner, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Kirner, Kfm. v. Göppingen. Hr. Weindel, Kfm. v. Bonnborf. Hr. Sittmann, Kfm. v. Rüsselsheim.
Englischer Hof. Herr Buyuchairt, Kfm. v. Paris. Hr. Beinz, Kfm. von Sticks. Hr. Herrmann, Kfm. von Fürth. Hr. Klein, Kfm. v. Barmen. Hr. Collin, Kfm. v. Berlin. Hr. Mayri, Kfm. v. Düren. Hr. Schmidt, Gutsbesitzer v. Deidesheim. Hr. Peter, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Groß, Kfm. v. Mannheim. Hr. Wallerstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Halle, Kfm. v. Mannheim.
Erbprinzen. Seine Durchl. der Fürst v. Barkley de Tolly mit Fam. u. Bed. a. Rußland. Hr. Lindon, Rent. v. London. Hr. Engelhardt, Rent. v. Worms. Frau Gerhard v. Frankfurt. Hr. Schmelzer, Kfm. von Hamburg. Hr. Berninger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Forteskew, Rent. v. London. Hr. Fontanillo, Rent. v. Paris. Miß Millet mit Bed. v. Boston. Hr. Berger, Kfm. von Mannheim. Hr. Ott, Rent. v. München. Hr. Uchenbach, Advokat v. Mannheim.
Goldener Adler. Hr. Weichs, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Pinkl, Fabrikant von Freiburg.
Goldener Karpfen. Hr. Schreiber, Gastwirth von Neckargerach. Hr. Bühler, Part. v. Brandenburg. Herr Martin, Del. v. Guttendach. Hr. Mathias, Dekonom von Mosbach.
Goldenes Kreuz. Herr Pichner, Kfm. v. Neustadt. Hr. Velten, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bachmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Mohl, Kfm. v. Barmen. Hr. Faber, Kfm. v. Göppingen. Hr. Marten, Kfm. v. Gummersbach. Herr Lennig, Kfm. v. Bingen. Hr. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Herr Bovenscher, Kfm. von Krefeld.
Goldenes Lamm. Hr. Welte, Kfm. v. Lahr. Herr Schöffel, Part. von Pforzheim.

Raffauer Hof. Hr. Sar und Hr. Erlanger, Kaufl. von Gallingen. Hr. Bloch, Kfm. von Sickersheim. Herr Löb, Kfm. von Mannheim.
Rheinischer Hof. Hr. Trau, Fabrikant von Darmstadt. Hr. Ernth, Brgmstr. v. Erßingen. Hr. Träger, Kfm. v. Hanau.
Römischer Kaiser. Hr. Schloffer, Part. v. Mannheim. Hr. Mantiche, k. k. östr. Hauptm. v. Rastatt. Hr. Bauer, Kfm. v. Einnenburg. Hr. Lehnhard, Kfm. v. Straßburg. Hr. Bernier, Rent. v. Paris.
Roths Haus. Hr. Blenkner, Vorsteher der Strafanstalt in Mannheim. Hr. Böcker u. Hr. Fischer, Kaufl. v. Speier. Hr. Dreifus, Kfm. v. Germersheim. Hr. Weiler, Part. v. Mainz. Hr. Rimp, Kfm. von Freiburg.
Schwan. Hr. Dsette, Part. mit Nichte v. Petersburg. Hr. Schmal, Schiffskondukteur v. Mannheim.
Waldhorn. Herr Schmelz, Kfm. v. Lauterbach. Hr. Stadtmüller, Kfm. v. Landau. Hr. Baron v. Gemmingen mit Gattin von Baden.
Weißer Bär. Hr. Paas, Kfm. v. Riedsheim. Herr Wink, Kfm. v. Ettlingen. Hr. Schöninger, Fabrik. von Pforzheim. Herr Brenner, Kfm. v. Stägenhausen. Herr Wanzel, Glasfabr. v. Castel bei Mainz. Frau Fritsche v. Rothensfels.
Weißer Löwe. Frau Gerber von Hätlingen. Herr Ettlinger, Kfm. von Diedelsheim.
Jähringer Hof. Hr. Baron v. Bobenhhausen, Rent. v. Augsburg. Hr. Horn, Verwalter v. Frauenalb. Herr Dämgen, Part. von Straßburg. Hr. Reiter, Kaufm. von Mannheim. Hr. Boll, Kfm. v. Basel.

In Privathäusern.

Bei Stiftungsverwalter Thibaut: Frfr. v. Berstett und Hr. Otto v. Berstett, k. k. östr. Leut. von Freiburg. — Bei Frfr. v. Tschudy: Hr. Forstrath v. Kleiser v. Offenburg.

Mit einer Beilage von Benedict Höber jun. dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.